

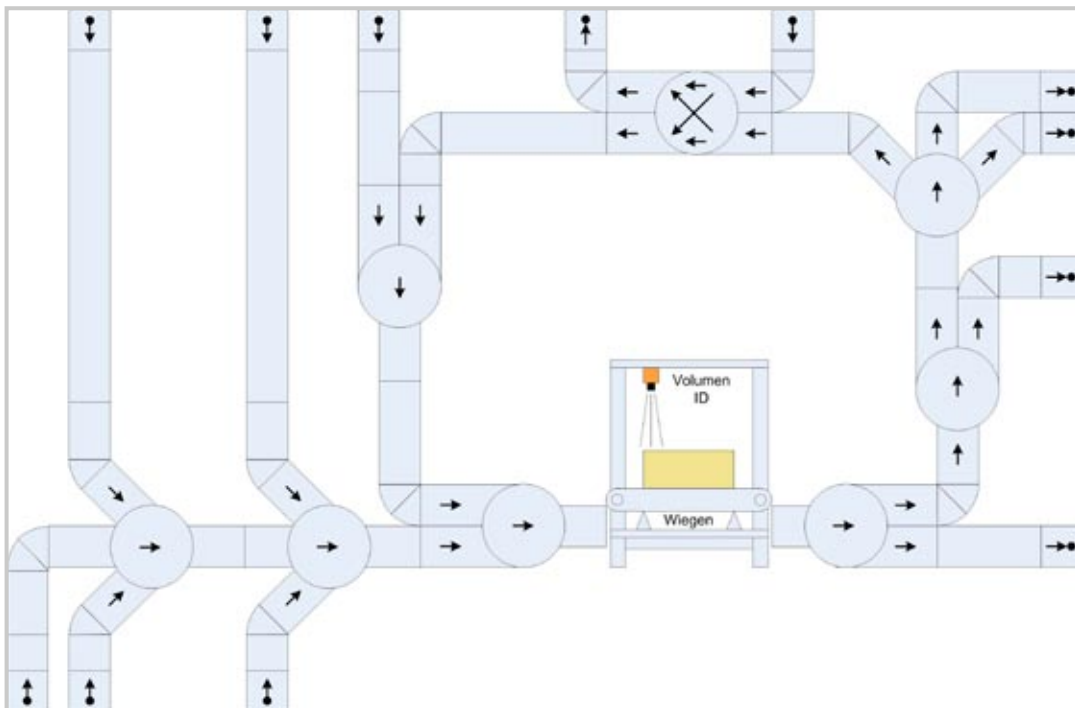
Sortieranwendungen in der Logistik – sind vielfältig und komplex!

Das Rad nicht wieder neu erfinden

- ▶ **Standards verwenden!**

Den mechatronischen Sortierbaukasten verwenden

- ▶ **Engineeringkosten sparen!**



Mechatronischer Sortierbaukasten

Ihr Ziel: Kosteneffiziente Sortierung von Fördergütern mit einer breiten Typenvielfalt – Behälter, Kartons, Dokumente, Weichgepäck, Säcke – auf einer individuell angepassten Anlagenkonfiguration.

Sie benötigen:

1. mechanische Förderelemente
2. die Elektroanlage
3. die Steuerungstechnik
4. die Leittechnik

Unser Angebot: Ein Lösungsbaukasten, der alle vier Ebenen beinhaltet.

Moderne Materialflusssysteme sind nach der Richtlinie **VDI/VDMA 5100** modular aufgebaut. Aufbauend auf diesem modernen Standard erlaubt unser Sortierbaukasten die modulare Konfiguration von Sortieraufgaben mit dem innovativen Sortiersystem der Fa. Schmid Systemtechnik, einem Unternehmen der Wipotec Gruppe.

Sortieraufgabe effizient realisieren

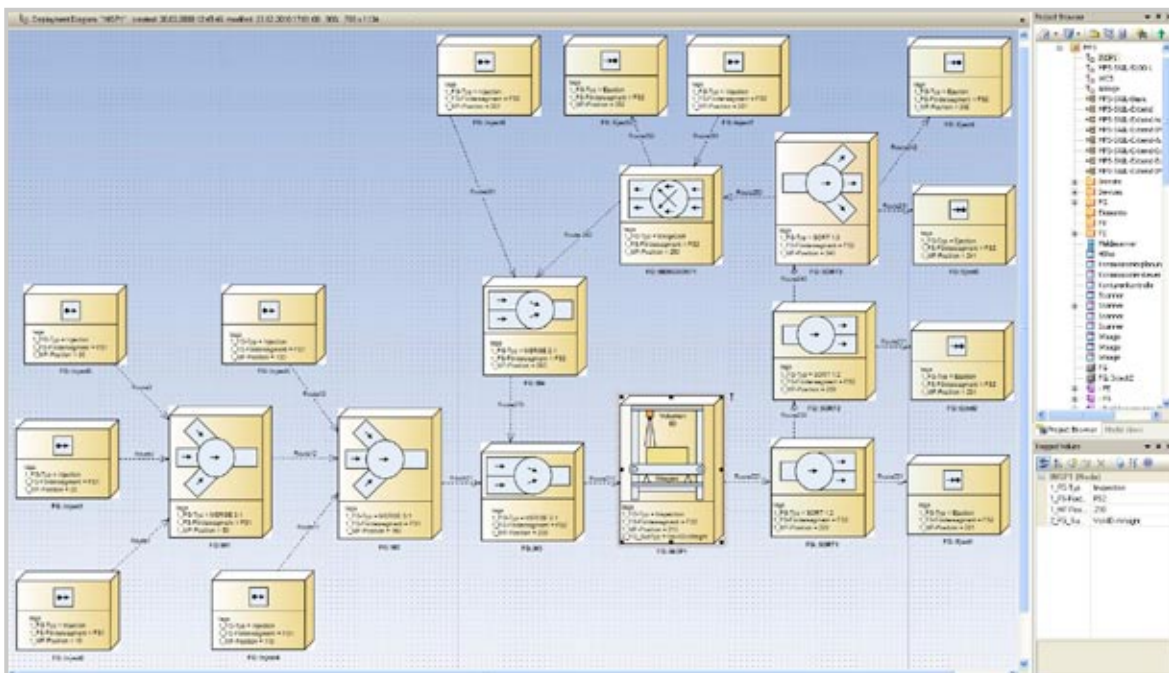
Sie möchten eine fördertechnische Sortieraufgabe kosteneffizient realisieren?

Wir bieten Ihnen die komplette Realisierung über alle vier Ebenen an und verwenden dazu ein Vorgehensmodell, das Ihnen viele Vorteile bietet:.

- ▶ Reduzierte Engineeringkosten, reduzierte Installationskosten.
- ▶ Zuverlässige Anlage aufgrund hoher Standardisierung und Wiederverwendung.
- ▶ Individuelle Lösungsmodelle durch modulares Baukastensystem.

Wir realisieren Ihre Lösung kosteneffizient nach dem folgenden Vorgehensmodell:

Für die üblichen Typen von Förderelementen sind Steuerungsbausteine und Aufbauvorschriften in einer mechatronischen Systembibliothek hinterlegt. Dreh- und Angelpunkt des Anlagenengineerings ist der **Anlagenkonfigurator**. Hier werden mechanische Elementtypen ausgewählt und das steuerungstechnische Verhalten der einzelnen mechatronischen Elemente generiert. Nach Verschaltung der Elemente und Definition des Anlagenlayouts wird der Steuerungscode automatisch generiert. Die Grundfunktionen des Leitsystems werden ebenfalls aus diesem Modell abgeleitet und können dann individuell erweitert werden.



Unsere Leittechnik arbeitet mit einer 3D-Anlagenvisualisierung.

Für den Aufbau modularer Anlagen empfehlen wir dezentrale Steuerungs- und Antriebstechnik.

